

#VielfaltstattEinfalt

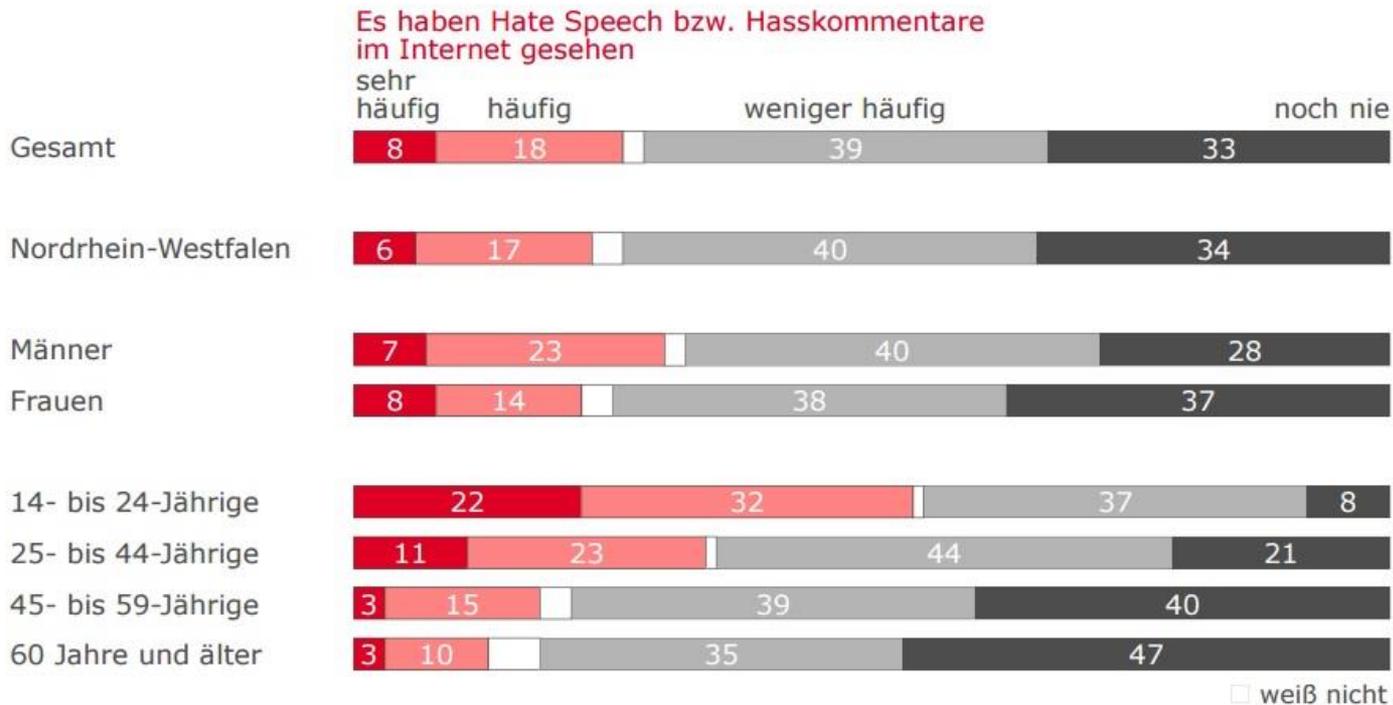
Zum Umgang mit Hass im Netz

Nora Fritzsche, Matthias Felling
Köln, 5. Dezember 2016



Wahrnehmung von Hate Speech und Hasskommentaren im Internet

Zwei Drittel der Befragten haben schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen. Jeder Vierte sogar schon (sehr) häufig.



Basis: 2.044 Befragte

Frage 2: „Wie häufig haben Sie persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen - z.B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“

Hate Speech – Phänomenbeschreibung

Clips:

Anja Reschke: "Dagegen halten - Mund aufmachen" | NDR

<https://www.youtube.com/watch?v=i9kv-rmvGKg>

Reaktionen auf Anja Reschkes Tagesthemen Kommentar

<https://www.youtube.com/watch?v=l8Qfm6NpFeE>

Hate Speech – Phänomenbeschreibung

- › Begriff Hate Speech aus dem US-amerikanischen, deutsch: Hassrede
- › Keine eindeutige Definition!
- › Bezeichnet i.d.R. abwertende, menschenverachtende und volksverhetzende Sprache und Inhalte, insbesondere in den sozialen Netzwerken, Foren und Kommentarspalten der Online Medien

„Ausdrucksformen, die Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus oder andere Formen auf Intoleranz beruhendem Hass verbreiten, dazu anstiften, sie fördern oder rechtfertigen; einschließlich von Intoleranz, die sich in aggressivem Nationalismus und Ethnozentrismus, Diskriminierung und Feindseligkeit gegenüber Minderheiten, Migrant/innen und Menschen mit Migrationshintergrund äußert.“

(Ministerkomitee des Europarats)

Hate Speech – Phänomenbeschreibung

- › Hate Speech trifft nicht alle gleich!

Hate Speech ≠ Cyber-Mobbing ≠ Shitstorm

- › Hate Speech = Rede, die Gruppen oder Personen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, Religion, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung (...) angreift, abwertet oder diffamiert
- › Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
 - › Rassismus
 - › Antisemitismus
 - › Antimuslimischer Rassismus
 - › Sexismus
 - › Homo- und Transfeindlichkeit

„Hate Speech ist der sprachlich ausgedrückte Hass gegenüber einer Personengruppe oder einer Einzelperson wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer Personengruppe. Elemente der Hassrede sind u.a. Beleidigungen, Diskriminierung, Lügen und Manipulation, Gegenüberstellung von “Wir”- und “Ihr”-Gruppen bis hin zum Aufruf zu Straftaten.“

(Raul Krauthausen, Aktivist)

Hate Speech – Phänomenbeschreibung

- › Kann auch jene treffen, die zivilgesellschaftlich aktiv sind, im Themenfeld arbeiten oder forschen
 - › Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit, Aktivist/innen, Wissenschaftler/innen, Politiker/innen, Journalisten/innen
 - › Institutionen, Ministerien, NGOs, Jugendverbände
 - › Medienhäuser, Online Medien

- › Personen können individuell betroffen sein, die Gewalt ist aber strukturell begründet (GMF)

Hate Speech – Phänomenbeschreibung

Gewaltforscher Andreas Zick:

<http://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/faszination-wissen/kommentare-hass-hetze-facebook-twitter-100.html>

Hate Speech – Phänomenbeschreibung

Muster	Beispiele
Bewusstes Verbreiten von Gerüchten/falschen Aussagen	„Die Flüchtlinge müssen im Supermarkt nicht bezahlen.“
Verallgemeinerungen	„Alle ... sind ...“
Gleichsetzung	z.B. Juden = Israel
„Wir“ vs. „Die“-Rhetorik	„Die bedrohen ‚unsere‘ Frauen.“
Beleidigung, Herabwürdigung, Verunglimpfung	„Kanake“, „Schwuchtel“, „Schlampe“
Dehumanisierung	„Asylantenflut“, „Viehzeug“
Verschwörungstheorien	„Der Staat will unsere Kinder zu Homosexuellen erziehen.“ „Die Politik unterstützt die Islamisierung Deutschlands.“
Befürwortung oder Androhung von Gewalttaten, Aufruf zu konkreten Gewalttaten	„Die sollte man alle abknallen/vergasen/vergewaltigen.“ „An den Galgen mit Ihnen.“

Hate Speech ist kein reines Internetphänomen

- › Der Hass kommt aus den Köpfen, nicht aus dem Internet! Das Internet macht den Hass nur sichtbar.

„Die Hassrede ist keine Konsequenz der Sozialen Netze, sondern die sozialen Netze liefern ihr nur einen bequemen Weg von den Stammtischen direkt in die Öffentlichkeit“

(Anatol Stefanowitsch, Sprachwissenschaftler)

Clip: Der Hass steckt in den Köpfen

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/faszination-wissen/kommentare-studie-zick-video-100.html>



Verstärker

/ Confirmation Bias → Mehr Zustimmung

/ Echokammern verstärken Confirmation Bias →
Abschottung

/ Filterblasen blenden konträre Inhalte aus

Clip: Was Hass verstärkt

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/faszination-wissen/kommentare-hass-verstaerker-video-100.html>

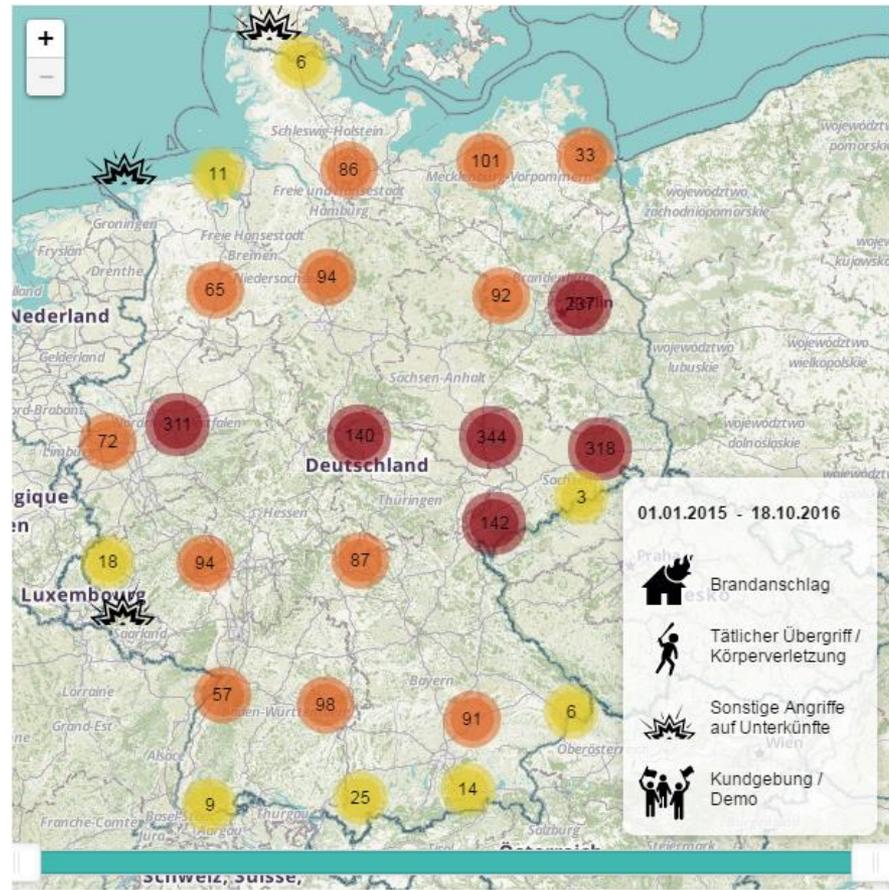


„Mit geringen Mitteln kann ein Massenpublikum multimedial erreicht werden. Die Möglichkeiten sind größer denn je.“

(Christiane Schneider, Bereichsleiterin politischer Extremismus bei jugendschutz.net, swr.de, 2015)

Hate Speech ist Nährboden rechter Gewalt

- › Megafon-Effekt: Anzahl der aktiven Hater ist (immer noch) relativ gering, aber durch permanente Sichtbarkeit und Intensität erweckt sie Anschein einer breiteren „Bewegung“
- › Gibt rassistischen & rechtsextremen Personen und Gruppierungen Auftrieb// Gefühl im Sinne einer „schweigenden Mehrheit“ zu handeln



<https://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/service/chronik-vorfaelle>

Hate Speech ist Nährboden rechter Gewalt

- › Vorbereitung und Verabredung von Gewalt über Soziale Netzwerke z.B. „Nein zum Heim“-Gruppen
- › Verdopplung dieser Gruppen in 2015 (von 100 auf 225)



Hate Speech ist Nährboden rechter Gewalt

- › Der Dritte Weg
- › Die Identitären



Hate Speech – Rechtliches

- › Hate Speech in Deutschland kein juristischer Begriff, obwohl z.T. Straftatbestände erfüllt sein können:
 - › Beleidigung (§ 185 StGB), üble Nachrede (§ 186), Verleumdung (§ 187), öffentlichen Aufforderung zu Straftaten (§ 111), Volksverhetzung (§ 130)

§ 130 Volksverhetzung

(1) Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihre ethnische Herkunft bestimmte Gruppe, gegen Teile der Bevölkerung oder gegen einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt, zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen auffordert oder
2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er eine vorbezeichnete Gruppe, Teile der Bevölkerung oder einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet,

Volksverhetzung nach §130 StGB

„Ich bin dafür, dass wir die Gaskammern wieder öffnen und die ganze Brut da reinstecken.“ (Der Verfasser wurde wegen Volksverhetzung zu 4.800 € Geldstrafe verurteilt, G Tiergarten Berlin Az. 259 Cs 218/15)

„Heil Kanacke! Es wird Zeit das Auschwitz, Buchenwald u.a. den Betrieb wieder aufnehmen! Da gehört Ihr Dreckstürken nämlich hin! Ab durch den Schornstein, Ihr Kümmelficker!“ (Email an den Bundestagsabgeordneten Özcan Mutlu. Die Staatsanwaltschaft sah hier keine Volksverhetzung)

MAKE LOVE NOT HATE SPEECH

TIPPS FÜR JUGENDLICHE

Hate Speech (englisch für „Hassrede“) ist digitale Gewalt, die über Sprache, Worte und Bilder verbreitet wird. Hate Speech zielt mit Hass auf ganze Gruppen, die auch außerhalb des Internets ausgegrenzt und angefeindet werden. Hate Speech beleidigt, bedroht und verachtet Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung. Hate Speech sorgt in Sozialen Netzwerken für ein feindliches Klima, das auch Gewalttaten im realen Leben auflösen kann.

Aber jeder Mensch kann dazu beitragen, dass Hass im Netz sich nicht weiter verbreitet. Auch du!

AKTIV WERDEN!

Das Internet ist dein Lebensraum. Übernimm Verantwortung und Sorge dafür, dass Rassismus, Sexismus und Hetze im Netz keinen Platz finden. Hater und Dauer-Störer (sogenannte Trolle) dürfen in Sozialen Medien nicht dafür sorgen, dass sich Mädchen oder Jungen aus Angst vor Gewalt zurückziehen. Zeige Zivilcourage – online und offline.

EINMISCHEN ERLAUBT!

Beziehe Position für ein weltoffenes und respektvolles Miteinander. Weise andere darauf hin, wenn du das, was sie posten, für rassistisch hältst. Informiere dich, argumentiere gegen Hetze im Netz, betreibe Widerstand mit Worten. So haben Rassisten und Menschenfeinde nicht das Gefühl, im Sinne einer schweigenden Mehrheit zu handeln.

RESPEKT IM NETZ!

Achte auf Netiquette und einen fairen Umgangston – auch Worte können andere verletzen. Vermeide aggressiv klingende Pseudonyme. Schau auch bei vermeintlich lustigen Seiten darauf, ob die Späße nicht auf Kosten anderer gemacht werden. Diskriminierung ist nicht lustig! Pass auf, dass du nicht selbst Sprachmuster benutzt, in denen Vorurteile stecken (z. B. „Das Boot ist voll.“).

ARBEITSBLATT

GRENZEN SETZEN!

Lösche Beleidigungen und Bedrohungen als Moderator/-in einer Seite. Blocke Leute, die sich bewusst rassistisch äußern, oder streiche sie von deiner Freundesliste. Melde Hasskommentare beim Betreiber der Seite, damit diese gelöscht werden. Vergiss dabei nicht, Beweise in Form von Screenshots mitzuliefern. Aussagen, die z. B. volksverhetzend sind oder zu Gewalt aufrufen, sind gesetzlich verboten und können geahndet werden.

GENAU HINSEHEN!

Lass dich nicht für dumm verkaufen. Hate Speech ist manchmal schwer zu erkennen. So werden teils bewusst falsche Aussagen verbreitet, oder Hate Speech tarnt sich als Ironie. Vor allem rechtsextreme Gruppen benutzen Soziale Medien, um menschenfeindliche Inhalte zu verbreiten. Sei kritisch und prüfe Quellen und Profile. Adde nur als Freunde, wen du kennst und wem du vertraust.

FANTASIE STATT HASS!

Auch Ironie kann ein Mittel sein, um Hass im Netz mit Haltung zu begegnen. Manchmal hilft Humor auch, um absurde Argumente zu entlarven. Allerdings wird dadurch keine sachliche Diskussion angeregt. Wer inhaltlich einsteigt, muss viel Zeit und Energie mitbringen und aufpassen, nicht selbst zur Zielscheibe zu werden.

SCHÜTZE DICH SELBST!

Achte beim Umgang mit Hasskommentaren auf dich selbst und deine Grenzen. Es gibt Leute im Netz, die ihre Hass-Botschaften möglichst weit verbreiten wollen, egal wie. Wenn Beiträge von solchen Dauer-Störer/-innen dir zu nah gehen, ist Löschen oder Blocken angesagt. Setze dich bei Counter Speech (englisch für „Gegenrede“) nicht unnötigen Gefahren aus.

HILFE HOLEN!

Wenn du unsicher bist oder selbst angefeindet wirst, dann sprich mit Freunden, Eltern oder anderen vertrauten Personen und hol dir Unterstützung. Auch auf diesen Seiten im Netz findest du Hilfe:

www.juuport.de
Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche

www.jugend.support
Rat- und Hilfesystem bei Stress im Netz

<http://no-nazi.net>
Initiative für Soziale Netzwerke ohne Nazis

www.nummergegenkummer.de
Hilfe bei kleinen und großen Problemen

Bildkorrektur – Bilder gegen Bürgerängste



Angst ist ein schlechter Ratgeber. Unsere Vorsätze für 2016: Weniger Angst haben – mehr Wissen.
 Eine Gruppe bekannter deutscher Zeichner hat sich zusammen getan, um die Top15 der Besorgten-Bürger-Ängste zu illustrieren –
 und mit Fakten zu entkräften...



Angst: »Zu uns kommen nur Wirtschaftsflüchtlinge.«

bildkorrektur.tumblr.com



Nein. Asyl bekommt in Deutschland laut dem Grundgesetz nur, wer politisch verfolgt wird. Ein Großteil der Flüchtlinge kommt aus Bürgerkriegsgebieten wie Syrien (54,3%), Afghanistan (8,8%) oder dem Irak (7,8%) und flieht vor Terror und Gewalt.

Quelle: Grundgesetz/Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
Zeichner: Sebastian Lørscher, bildkorrektur.tumblr.com





Nein. Terror und Krieg sind nicht die Folge, sondern der Grund, warum so viele Menschen zu uns fliehen. Ihre Angst ist die gleiche wie unsere, die Gefahr aber unvergleichlich größer: 2015 starben im syrischen Krieg 55000 Menschen, im Irak 14000, in Afghanistan 5000. Die stärksten Waffen gegen Terrorismus sind Einigkeit und die Wahrung der Grundgesetze.

Quellen: Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte, Statista, UN
Zeichnerin: Barbara Yelin, bildkorrektur.tumblr.com



Angst: »Wir haben keinen Platz in Deutschland.«

bildkorrektur.tumblr.com



Platz wäre genug. Die Einwohnerdichte Deutschlands ist fast halb so groß wie die der Niederlande. Viele Städte schrumpfen, zahlreiche Lehrstellen bleiben unbesetzt, 5000 allein in Thüringen, unsere Gesellschaft altert. Schon 2030 könnten rund sieben Millionen Arbeitskräfte fehlen.

Quellen: Süddeutsche Zeitung/Boston Consulting Group,
Zeichner: Jens Harder, bildkorrektur.tumblr.com



Angst: »Denen geht's gar nicht so schlecht. Die haben alle teure Handys.«

bildkorrektur.tumblr.com



Was würdest du mitnehmen, wenn du fliehen müsstest? Handys sind überlebenswichtig für Flüchtlinge: um sich vor Militärattaken zu schützen, Verwandte oder den Fluchtweg zu finden und mit den Daheimgebliebenen zu kommunizieren. Oft ist es das einzige technische Gerät, das sie besitzen.

Zeichner: Mawil, bildkorrektur.tumblr.com



**Angst: vor Fremden, dem Fremden, den Ausländern, den Unbekannten,
dem Unbekannten, vor Überfällen, Diebstahl, Terror, Vergewaltigung,
Mord, Krankheit, Ansteckung, Arbeitslosigkeit, Armut, Krieg**

bildkorrektur.tumblr.com



Hoffnung: auf Überleben, auf Durchkommen, auf Ankommen, auf Ausruhen, Ruhe, auf Nachsicht, auf Gastfreundschaft, auf Verständnis, Hilfe, Liebe, Zuflucht, neue Heimat, neues Leben, Zukunft, Frieden

Zeichner: Alex Jordan, bildkorrektur.tumblr.com

Hate Speech trifft Jugendliche besonders

- › ... als Betroffene
- › ... als Zeug/in
- › ... als Radikalisierungsgefährdete

... Jugendliche als Betroffene

- › Ernstnehmen: Digitaler Hass ist realer Hass
- › Konkrete Gegenstrategien, um mit den Belastungen umzugehen
- › Hilf- und Meldestellen
- › Juristische Möglichkeiten
- › Technische Möglichkeiten

jugendschutz  net



JUVENPORT

... Jugendliche als Zeug/innen



NO HATE
SPEECH
MOVEMENT



Zivilcourage

Aktiv werden,
einmischen, Betroffene
unterstützen

Widerstand mit
Worten, Counter
Speech

Dokumentieren,
Melden!

Selbstschutz

Durch Engagement
nicht selbst in Gefahr
bringen

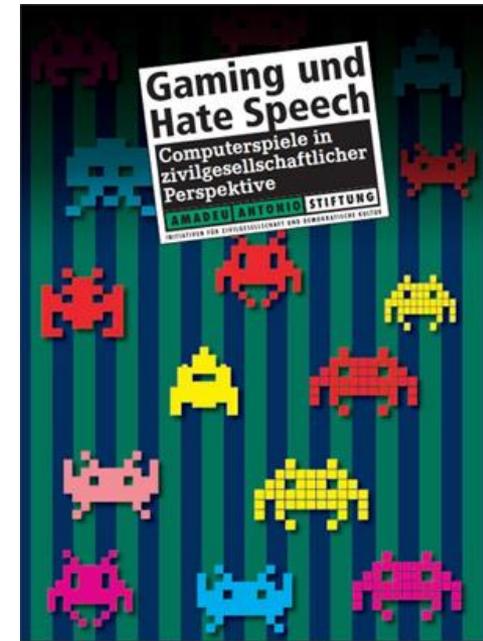
Gefahren erkennen, die
von organisierten
Gruppen ausgehen

Blocken, Löschen



Information

Material der Amadeu Antonio Stiftung



Aufklärung über rechte Strategien

„Rechtsextremismus hat viele Gesichter“ - Broschüre



- › Broschüre und Unterrichtsmaterial der EU-Initiative klicksafe.de
- › Umfangreiches Infomaterial:
 - › Rechtsextremismus heute
 - › Rechtsextreme Agitation und Strategien im Netz (z. B. Humor, vermeintlich harmlose Einstiegsangebote, Frauen und Kinder)
 - › Gegenstrategien und Meldestellen
- › 7 Arbeitsblätter, einzeln oder als zweitägigen Workshop
 - › Augen auf!
 - › Durchschauen!
 - › Genau hinschauen!
 - › Genau hinhören! ...

Demokratieerziehung

„Hass in der Demokratie begegnen“ - Unterrichtsmaterial



Materialien für den Unterricht



- › Unterrichtsmaterialien der Initiative „Medien in die Schule“ (u.a. fsm, aas, google)
- › Download: <http://www.medien-in-die-schule.de/unterrichtseinheiten/hass-in-der-demokratie-begegnen/>
- › Sekundarstufen 1 & 2
- › Themen:
 - › Modul1: Demokratie
 - › Modul 2: Rechtsextremismus online
 - › Modul 3: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
 - › Modul 4: Hate Speech

Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen z.B. Genderthemen

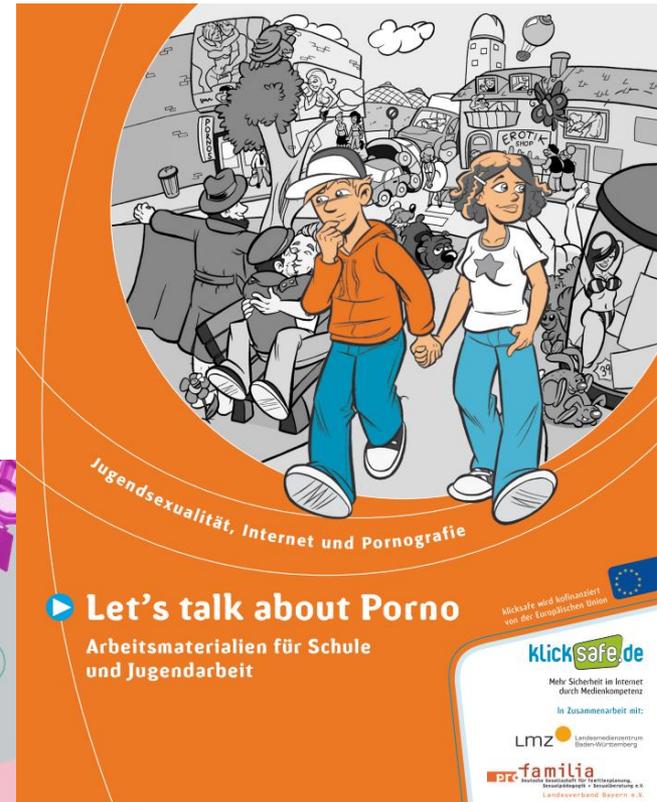
tv.profiler

#01



Eine Unterrichtsstunde zu
Germany's next Topmodel

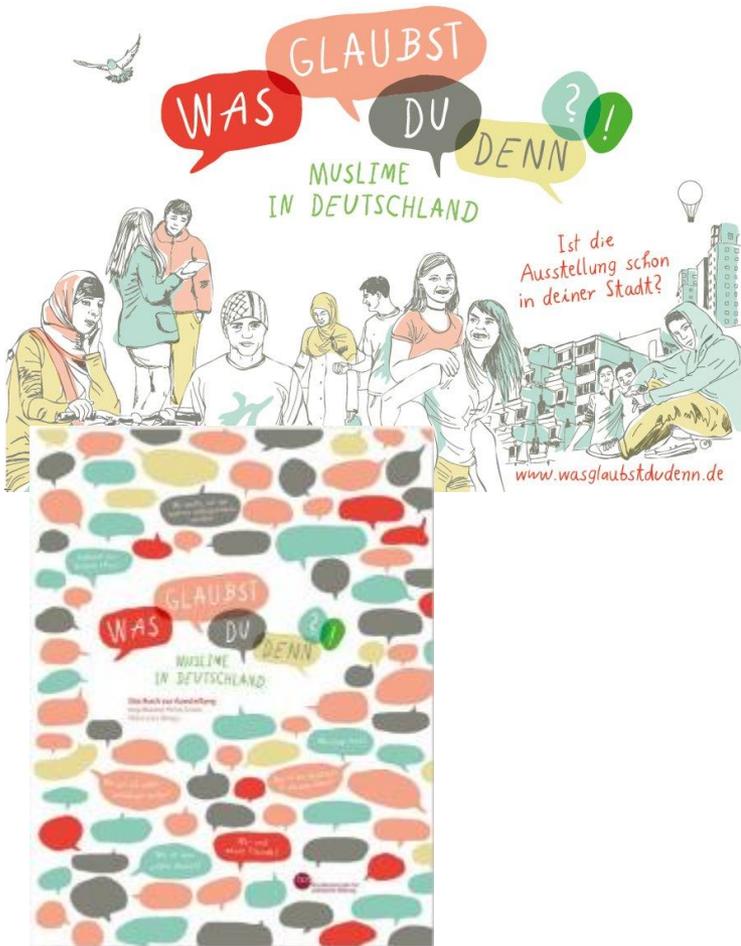
Altepflege #01 September 2011



lfm:
Landesanstalt für Jugend-
und Familienhilfe (LJFH)

Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen

„Was glaubst du denn?!“ – Wanderausstellung und Materialbuch



- › Wanderausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung mit Peer-Guide-Konzept
- › Seit 2013 in 24 Schulen und Jugendzentren
- › Sekundarstufe 1

- › Seit 2016 Materialbuch zur Ausstellung mit Plakaten und Comics, Kurzfilmen, praktischen Übungen, Kopiervorlagen

- › Leitfrage: „**Wer ist ‚wir‘?**“

Counter Speech

„Widersprechen! Aber wie?“ - Argumentationstraining



- › Arbeitsmaterialien von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., gefördert von der bpb
- › Eintägiges Argumentationstraining: Reaktion auf rechtspopulistische Inhalte, Rechtsextremismus, andere GMF: Sexismus, Islamfeindlichkeit etc.)
- › Zweitägiges Argumentationstraining: Ausbildung zu Peer Coaches/MultiplikatorInnen
- › 14- 20 Jährige
- › Praxishandbuch
- › Wissenschaftliches Begleitheft
- › Rollenkarten (Kneipenspiel)

Arbeit mit Jugendlichen

Schnittstellen vom Thema Hate Speech zu ...

- ... Medienkompetenz
- ... Cyber-Mobbing / Gewaltprävention
- ... Extremismus / Fremdenfeindlichkeit
- ... Religiosität
- ... Genderfragen

Hate Speech setzt Diskriminierung im Alltag fort

#Vielfalt statt Einfalt

Reaktionsmöglichkeiten und Umgang mit Hate Speech

Was gibt es schon?

- › Auseinandersetzung mit Hate Speech
 - › Informationen über das Phänomen
 - › Medienkompetenzförderung (Überschneidungen zu Cyber Mobbing!)
 - › Aufklärung über rechte Strategien
 - › Demokratieerziehung, politische Bildung
 - › Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Konfliktthemen, diskriminierenden Strukturen und verschiedenen Formen der GMF (Rassismus, Islamfeindlichkeit, Sexismus etc. etc.)
 - › „Lernen“ von Counter Speech

Clips:

#NichtEgal / Kampagne von YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=k5F6z4MDews>

Datteltäter: ISIS-Schlampe nimm dir einen Strick

<https://www.youtube.com/watch?v=rzczMj8xACA>

Hate Poetry

<https://www.youtube.com/watch?v=KW-QyRt51Q>

#NichtEgal – Youtuber/innen gegen Hass

<https://www.youtube.com/watch?v=k5F6z4MDews>

Mit Humor gegen Hass! – Dislike

<https://www.youtube.com/watch?v=cxy6eB06wOU>

Counter Speech aus dem Netz

#Schauhin

#mundaufmachen

#aufschrei

#YouGeHa

Youtuber gegen Hass

#heidepack

#NoHateSpeech

nrwision Video-Kampagne

#OrganisierteLiebe

#refugeeswelcome

#NichtEgal

Initiative Hass hilft!



Rechts extrem spendabel!

Wir machen Hass-Kommentare zur
unfreiwilligen Spende für Flüchtlinge und gegen Rechts.

www.hasshilft.de

**hass
HILFT**

Die unfreiwillige
**ONLINE
SPENDENAKTION**

RECHTS GEGEN RECHTS

Weitere Links zum Thema

<https://no-hate-speech.de/de/kontern/>

<http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/rechtspopulistische-gespr%C3%A4chsstrategien-eine-%C3%BCbersicht-10930>

<http://www.ajs.nrw.de/neue-broschuere-hate-speech-hass-im-netz/>

Vielen Dank!

Tel. 0221.92 13 92-0
www.ajs.nrw.de